

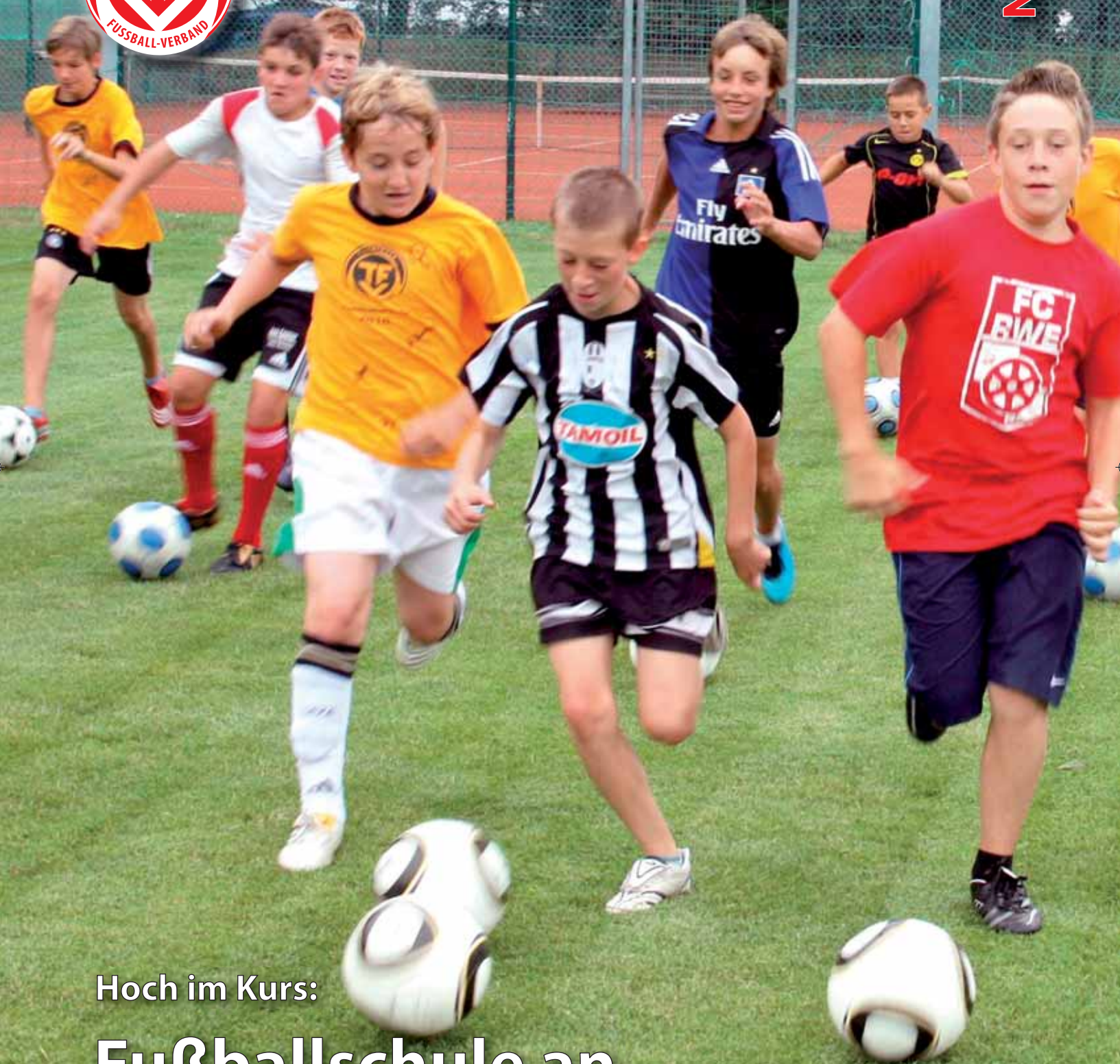
Ausg. 4/2010 – 19. Jahrgang – Thüringer Fußball-Verband, Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt

# FUSSBALL

MAGAZIN



Amtliches Mitteilungsblatt des Thüringer Fußball-Verbandes/[www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de)



Hoch im Kurs:

## Fußballschule an zwölf Standorten



**Gemeinsam Siege feiern**



Gibt Momenten Seele

## Liebe Fußballfreunde,

nach der Sommerpause, die durch die Weltmeisterschaft im Fußball mit einer sehr guten deutschen Mannschaft erheblich verkürzt wurde, freuen wir uns, dass neben dem „großen“ auch der lokale Fußball wieder beginnt. Am 6. August 2010 wurde in Mühlhausen mit dem Spiel FC Union Mühlhausen gegen SC Leinefelde 1912 die Saison 2010/2011 für Thüringen eröffnet. Das Spiel selbst war umkämpft, verlief aber in einem sehr ordentlichen sportlichen Rahmen. Der FC Union Mühlhausen, Aufsteiger zur neuen Verbandsliga, gewann mit 2:1.

Wir freuen uns, dass die Köstritzer Brauerei den Thüringer Fußball-Verband aktiv unterstützt und ihr Engagement ab dieser Saison erweitert hat. Deshalb wurde auch der höchsten Spielklasse in Thüringen der Name „Köstritzer Liga-Thüringen“ gegeben.

Die Eröffnungsveranstaltung war von den Verantwortlichen des FC Union Mühlhausen im Stadion „An der Aue“ vorbildlich organisiert. Vor dem Spiel liefen Spieler der C-Juniorenmannschaft mit den Namensschildern der 17 Mannschaften der Köstritzer Liga-Thüringen auf das Spielfeld. Diese Verbandsliga wurde um eine Mannschaft aufgestockt, da leider in der vergangenen Saison drei Mannschaften aus Thüringen aus der Oberliga absteigen mussten.

In der Halbzeitpause nahm Kevin Schenke vom Landesmeister BSV Eintracht Sondershausen die Torjägerkanone der Thüringenliga der Saison 2009/2010 entgegen. Des Weiteren konnten Mannschaften ausgezeichnet werden, die sich im Fairplay-Wettbewerb der Sparkassenversicherung und im ODDSET-Fair-Fan-Cup als die besten Teams erwiesen hatten.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die Bedeutung des Fußballs in unserer Gesellschaft hinweisen. Tausende von Fußballfans besuchen an den Wochenenden die Spiele ihrer Mannschaften in Thüringen.

Achten wir alle gemeinsam darauf, dass bei allen Spielen Erscheinungen wie Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsextremismus sofort mit aller Konsequenz entgegen getreten wird. Achten wir auf das Fair-Play. Auf und neben dem Fußballplatz sollte bei allen Emotionen, die zu einem Fußballspiel unbedingt gehören, von allen teilnehmenden Spielern, Trainern, Verantwortlichen der Vereine und den Zuschauern die Regeln des sportlichen Miteinanders eingehalten werden. Nur so werden wir schöne und attraktive Spiele erleben können. Wir freuen uns auch, dass mit unseren starken Partnern, der Sparkassenversicherung und Lotto Thüringen, der Fairplay-Wettbewerb sowie der ODDSET-Fan-Cup in der Saison 2010/2011 wieder durchgeführt werden können.

Ob die neue Fußballsaison eine erfolgreiche wird, hängt wieder von den vielen im Ehrenamt tätigen Helfern ab. Deshalb gilt schon heute unser Dank all denen, die sich mit ganzer Kraft im Fußballsport ehrenamtlich engagieren. Damit unser Fußball erfolgreich geführt werden kann, ist es äußerst wichtig, weiter geeignete Personen zu finden, die die vielfältigen Aufgaben im Vorstand, der Betreuung von Mannschaften und in vielen anderen Bereichen übernehmen, damit ihre Vereine weiterhin existieren können.

Das Ehrenamt wird durch den Deutschen Fußball-Bund in besonderer Art gewürdigt, indem jedes Jahr von einem Fußballkreis ein Kreisehrenamtssieger ausgezeichnet wird und besonders verdienstvolle Ehrenamtliche in den „Club der 100“ aufgenommen werden. In Thüringen haben wir dank des Partners Rameder die Möglichkeit, zusätzlich weitere Ehrenamtliche mit dem „Rameder-Ehrenamtspreis“ auszeichnen zu können.

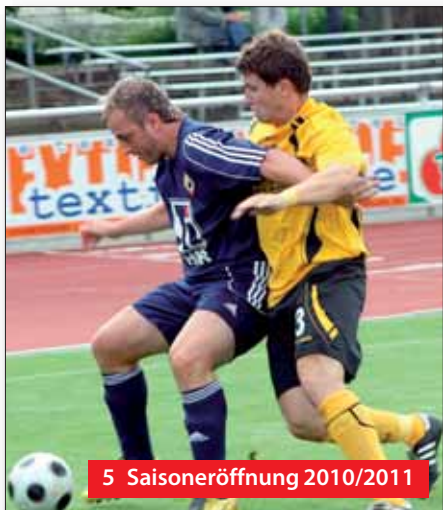
Für das Jahr 2010 wurde durch den Deutschen Fußball-Bund entschieden, dem Ehrenamtspreis einmalig ein besonderes Gesicht zu geben. Im Vorfeld der FIFA-Frauen-Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland werden



ausschließlich Frauen zu Kreissiegerinnen und zu Mitgliedern des „Club der 100“ gekürt. Sehen Sie in Ihren Vereinen nach Frauen, die sich besonders engagieren und das Vereinsleben bereichern.

Gehen wir optimistisch in die Fußballsaison 2010/2011, damit wir schöne, spannende und faire Fußballspiele sehen. Allen Mannschaften wünschen wir, dass sie ihre selbst gestellten sportlichen Ziele erreichen.

Dr. Wolfhardt Tomaschewski



5 Saisonöffnung 2010/2011



6 Ehrung der Gewinner im ODDSET-Fair-Fan-Cup

**Top-Thema**

Saisonöffnung 2010/2011:  
650 Zuschauer sehen Mühlhausens Sieg 5

**Vorstand**

Partnerschaft erweitert:  
Fußball-Verband und Köstritzer  
Schwarzbierbrauerei 7

Neue Sekretärin:  
Beate Brüheim 7

**Spielbetrieb**

Fairplay-Cup der Sparkassenversicherung:  
Pokale und Schecks übergeben 8

ODDSET-Fair-Fan-Cup 2010/2011:  
Erweiterung auf die Landesklasse 9

**DFB Aktivitäten**

Zwischenprämierung:  
Gewinner bei der DFB-Schul- und  
Vereinskampagne 10



8 Ehrung im Fairplay-Cup

**Nachwuchs/Spielbetrieb**

Spielbetrieb:  
Asche übergibt Staffelfstab 14

TFV-Auswahlmannschaften 15

**Jugendarbeit**

Fußballferienschulen:  
Hoch im Kurs ... 16

**Aus den Kreisen**

Nachwuchs:  
Zehn Tage Sportschule Malente 17

Nachwuchsfußballer in Beichlingen 17

**Club der Hundert**

Thomas Kühner:  
Der gelassene Sieger 19

**Ehrenamt**

Hohe Auszeichnung 21  
Verdienter Ehrenamtlicher 21  
Versilberter Funktionär 21



19 Thomas Kühner



14 JSG Leinefelde ausgezeichnet

**Qualifizierung**

Schiedsrichter:  
Fortbildung 22

**Schiedsrichter/Sportgericht**

Fairplay:  
WM-Rückblick 23

Sportgericht:  
Saison-Rückblick 23

**Aus den Bezirken**

Traditionelle Hilfe:  
Spendenscheck 25

**Aus den Kreisen**

Präsente für die Schiedsrichter 27  
Der KFA dankt seinen Mitstreitern 29

**Sonstiges**

Gewinnspiel 30  
Impressum 30

Top-Thema: **Köstritzer Liga-Thüringen**

## 650 Zuschauer sehen den Sieg des gastgebenden Neulings Mühlhausen



Vor dem Start: Der Nachwuchs begleitet die Mannschaften auf das Spielfeld.

650 Zuschauer sind eine stattliche Kulisse für ein Eröffnungsspiel. So viele Besucher wollten den Auftakt der inzwischen unter dem Namen Köstritzer Liga-Thüringen firmierenden höchsten Landesspielklasse am

6. August im Stadion „An der Aue“ in Mühlhausen sehen. Dort schaffte – sehr zur Freude seiner Anhänger – der gastgebende Neuling FC Union Mühlhausen einen erfolgreichen Einstand in der Verbandsliga nach seinem

Aufstieg. Der Neuling bezwang den SC 1912 Leinefelde, der ein Jahr zuvor aufgestiegen war, mit 2:1. Die Treffer für die Gastgeber erzielten Verner und Schmidt. Küntzelmann hatte für Leinefelde zwischenzeitlich ausgeglichen in der vom Barchfelder Pierre Leitschuh geschiedsten Partie.



Vier aus 17: Vorstellung der Teams der Köstritzer Liga-Thüringen.

Die Eröffnung, die traditionell an einem Freitagabend vorgenommen wurde, gestaltete sich zu einem nachhaltigen Erlebnis. Daran hatten die Verantwortlichen des FC Union Mühlhausen, bei dem sich der Thüringer Fußball-Verband (TFV) bedankte, einen großen Anteil. Sie erwiesen sich als zuverlässiger Partner des Verbandes. Von den offiziellen Eröffnungsworten durch TFV-Vizepräsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski bis zur öffentlichen Pressekonferenz mit den beiden Trainern Bernd Nemetschek (Mühlhausen) und Jochen Scheerbaum (Leinefelde) stimmte in der Spielstätte in der Thomas-Müntzer-Stadt alles. Auch die Zuschauerzahl entsprach den Erwartungen.

Fortsetzung Seite 6



Beachtliche Beträge: Ehrung der Gewinner im ODDSET-Fair-Fan-Cup.

Vom großen Interesse an der Veranstaltung zeugte zudem die Anwesenheit von Landrat Harald Zenker, des stellvertretenden Oberbürgermeisters Mühlhausens Dr. Johannes Bruhns sowie des Vorsitzenden des Kreissportbundes Karl-Heinz Schütz.

In diesem würdigen Rahmen wurden durch die Verantwortlichen des TFV zahlreiche Auszeichnungen vorgenommen. Neben den Ehrungen der Gewinner im ODDSET-Fair-Fan-Cup, den der SV 1925 Borsch gewann, erhielt mit dem inzwischen für den FC Rot-Weiß Erfurt II spielenden Kevin Schenke zumindest einer der beiden Top-Torjäger der vergangenen Saison seine Ehrung. Schenke hatte wie sein damaliger Mannschaftskame-

rad Sebastian Caspar 21 Mal für den Landesmeister Eintracht Sondershausen getroffen. Der zur Veranstaltung in Mühlhausen verhinderte Caspar bekam die Torjägerkanone nachgereicht. Ulrich Hofmann, Spielleiter der Köstritzer Liga-Thüringen, würdigte den erfolgreichen Stürmer am 21. August vor dem Derby gegen den FSV Wacker 90 Nordhausen, in dem Caspar anschließend einmal traf.

Zur Spieljahreseröffnung 2010/11 in Mühlhausen würdigte Lotto Thüringen Sieger und Platzierte des vom Unternehmen ausgelobten ODDSET-Fair-Fan-Cups. Geschäftsführer Jörg Schwäblein und Produktmanagerin Verena Hartung übergaben Schecks an die



Würdigung des Siegers SV Borsch.



Torjäger: Sebastian Caspar (links mit Spielleiter Ulrich Hofmann) und Kevin Schenke (rechts).



Vertreter des SV Borsch 1925 (1. Platz), die SG Schlotheim/Mehrstedt (2. Platz) und den 1. SC 1911 Heiligenstadt (3. Platz). Die Zahlen, die auf den überdimensionalen Schecks standen, waren nicht von Pappe. Immerhin erhielt der Erste 2000 Euro, der Zweite 1500 Euro und der Dritte immerhin noch die stolze Summe von 1000 Euro. Auch in dieser Saison gibt es den ODDSET-Fair-Fan-Cup wieder in der höchsten Landesspielklasse. Zudem wird es einen solchen Wettbewerb neuerdings auch für die drei Staffeln der Landesklasse geben (siehe Ausschreibung auf der Seite 9). Und wieder winken den Gewinnern stattliche Geldbeträge.

Hartmut Gerlach



**Partnerschaft erweitert:** Der Thüringer Fußball-Verband und die Köstritzer Schwarzbierbrauerei haben ihre Zusammenarbeit auf eine breitere Basis gestellt. Deshalb firmiert die höchste Landesspielklasse jetzt unter dem Namen Köstritzer Liga-Thüringen. TFV-Präsident Rainer Milkoreit (l.) unterzeichnete gemeinsam mit Olaf Albrecht, Sponsoring-Leiter bei Köstritzer, den entsprechenden Vertrag. „Uns ist es ein großes Anliegen, den TFV zu unterstützen und somit die Weiterentwicklung des Fußballs und aller Ligen in Thüringen zu fördern.“, sagte Olaf Albrecht.

## TFV-Zentrale: Neue Sekretärin

# Beate Brüheim übernimmt die Stelle im Vorzimmer des Hauptgeschäftsführers

Wer künftig in der Geschäftsstelle des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) unter Erfurt 0361/347670 anruft oder einen Termin bei Hauptgeschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel wahrnimmt, der kommt an Beate Brüheim (43) nicht vorbei. Sie hat seit dem 1. August 2010 ganz offiziell den Job einer Sekretärin in der TFV-Zentrale übernommen.

Sieben Jahre lang arbeitete die junge Frau aus Stotternheim in der Firma Chrestensen, einem Unternehmen, das sich mit Samen- und Pflanzenzucht beschäftigt. Ihr damaliger Chef Niels Lund Chrestensen ist jetzt der Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt. Die letzte Arbeitsstelle von Frau Brüheim war die in einer Spedition in Ichtershausen, wo sie mehr als zweieinhalb Jahre als Assistentin des Niederlassungsleiters beschäftigt war.

Sie habe den Wunsch gehabt, sich beruflich zu verändern, begründet sie ihren Wechsel in die Geschäftsstelle in der Erfurter Werner-Seelenbinder-Straße 1. „Die Chemie stimmte von Anfang an“, sagt sie über ihre Probearbeit im Vorzimmer von Heinz-Joachim Jungnickel.

Durch ihre zwölfjährige Tochter, die bis vor kurzem bei den Jungen der TSG Stotternheim Fußball spielte, war sie in der Vergangenheit so wie ihr Mann, ein selbstständiger Raumausstatter, häufig vor allem an den Wochenenden auf den Sportplätzen präsent. Nun wird sie es fünf Tage die Woche mit all den Dingen, ohne die das Leder nicht rollen würde, zu tun haben. Dazu wünschen wir Beate Brüheim alles Gute.

Hartmut Gerlach



Am neuen Arbeitsplatz: Beate Brüheim.

Fairplay-Cup: Ehrungen in Mühlhausen, Jena und Meuselwitz

# Pokale und Schecks an fairste Mannschaften übergeben



Ausgezeichnet: der SV Motor Altenburg.

Engeladen für die Auszeichnungsrunde in der Halbzeitpause der Begegnung FC Union Mühlhausen gegen den SC Leinefelde 1912 waren außerdem diese Vereine, die sich im Fairplay-Wettbewerb der Sparkassenversicherung als die besten Teams durchsetzten: FC Union Mühlhausen (1. Platz Landesklasse West, Frauen), FSV Grüningen (2. Platz Landesklasse West, Frauen), SG Büttstedt/Effelder (3. Platz Landesklasse West, Frauen); 1. SC 1911 Heiligenstadt (3. Platz Thüringenliga); SV Grün-Weiß Siemerode (2. Platz Landesklasse West), SG Lengenfeld/Effelder (3. Platz Landesklasse West); Germania Wüstheuterode (1. Platz Bezirksliga, Staffel 7), SG Birkungen (2. Platz Bezirksliga, Staffel 7), DJK Arenshausen (3. Platz Bezirksliga, Staffel 7).

Die anderen Sieger und Platzierten wurden in Jena und Meuselwitz geehrt.

Hartmut Gerlach



Ausgezeichnet: Germania Wüstheuterode.

## „Fairplay-Cup der Sparkassenversicherung“ des TFV 2009/10

### ENDSTAND

<b>Thüringenliga</b>			
1. SV Motor Altenburg	210 Punkte		
2. FC Einheit Rudolstadt	240 Punkte		
3. 1. SC Heiligenstadt	255 Punkte		
<b>Landesliga-Frauen</b>			
1. SC 1903 Weimar	5 Punkte		
2. SV Jena-Zwätzen	10 Punkte		
3. sechs Mannschaften	35 Punkte		
<b>Landesliga A-Junioren</b>			
1. SG FSV Martinroda	70 Punkte		
2. JSG Leinefelde	115 Punkte		
3. 1. FC Gera 03	130 Punkte		
<b>Landesliga B-Junioren</b>			
1. FC Union Mühlhausen	105 Punkte		
2. JSG Lengenfeld/Stein	120 Punkte		
3. 1. FC Greiz	140 Punkte		
<b>Landesliga C-Junioren</b>			
1. ZFC Meuselwitz	35 Punkte		
2. FC RW Erfurt	45 Punkte		
3. SV Jena-Zwätzen	50 Punkte		
3. VfB Oberweimar	50 Punkte		
<b>Landesklasse-West</b>			
1. SG Glücksbrunn Schweina	240 Punkte		
2. SV GW Siemerode	310 Punkte		
3. SG Lengenfeld/Effelder	315 Punkte		
<b>Landesklasse-Ost</b>			
1. ZFC Meuselwitz II	220 Punkte		
2. SV BW Niederpöllnitz	305 Punkte		
3. VfL 06 Saalfeld	330 Punkte		
<b>Landesklasse-Ost/Frauen</b>			
1. VfL Phoenix Oberböhmisdorf	0 Punkte		
2. 1. FC Gera II	15 Punkte		
3. SV Glückauf Lehesten	25 Punkte		
<b>Landesklasse-Süd/Frauen</b>			
1. SV 08 Westhausen	5 Punkte		
1. SC 06 Oberlind	5 Punkte		
3. SG Einheit Dillstädt	15 Punkte		
<b>Landesklasse-West/Frauen</b>			
1. FC Union Mühlhausen	5 Punkte		
2. FSV 1990 Grüningen	20 Punkte		
3. SG Büttstedt/Effelder	25 Punkte		
<b>Bezirksliga Staffel 1</b>			
1. FSV GW Steinbach-Hallenberg	300 Punkte		
2. Herpfer SV 07	305 Punkte		
3. FSV 1861 Kaltensundheim	335 Punkte		
<b>Bezirksliga Staffel 2</b>			
1. TSV 08 Gleichamberg	295 Punkte		
2. SV Isol. Neuhaus-Schierschnitz	315 Punkte		
2. FSV BW Stadtilm	315 Punkte		
<b>Bezirksliga Staffel 3</b>			
1. SV GW Tanna	275 Punkte		
2. SC 1903 Weimar II	285 Punkte		
3. FSV Schleiz	360 Punkte		
<b>Bezirksliga Staffel 4</b>			
1. SV Hermsdorf Thüringen	225 Punkte		
2. SV 1879 Ehrenhain	240 Punkte		
3. SSV Traktor Nöbdenitz	260 Punkte		
<b>Bezirksliga Staffel 5</b>			
1. SV Empor Erfurt	250 Punkte		
2. SpVgg Gotha-Siebleben	260 Punkte		
3. SV Witterda	265 Punkte		
<b>Bezirksliga Staffel 6</b>			
1. VfB Apolda	315 Punkte		
2. FC Empor Weimar	325 Punkte		
3. SV 62 Westgreußen	355 Punkte		
<b>Bezirksliga Staffel 7</b>			
1. Germania Wüstheuterode	195 Punkte		
2. SG Birkungen	240 Punkte		
3. DJK Arenshausen	245 Punkte		
<b>Landesklasse A-Junioren</b>			
<b>Staffel 1</b>			
1. SG FC Einheit Rudolstadt	30 Punkte		
2. SV Eintracht Eisenberg	110 Punkte		
3. SG Thüringen Weida	185 Punkte		
<b>Staffel 2</b>			
1. SG FSV GW Steinbach-Hallenberg	90 Punkte		
2. WSG Zella-Mehlis	100 Punkte		
3. FC Erfurt Nord	160 Punkte		
<b>Staffel 3</b>			
1. SG DJK Struth	105 Punkte		
2. FC Union Mühlhausen	115 Punkte		
3. FC Gebesee 1921	125 Punkte		
3. JSG Uder	125 Punkte		
<b>Landesklasse B-Junioren</b>			
<b>Staffel 1</b>			
1. SG FSV Ronneburg	90 Punkte		
2. SV Hermsdorf Thüringen	100 Punkte		
3. SG SV Kahla	105 Punkte		
3. 1. FC Gera II	105 Punkte		
<b>Staffel 2</b>			
1. SV Schott Jena	50 Punkte		
2. JSG Zella-Mehlis	55 Punkte		
3. SG Mendhausen	120 Punkte		
3. FC Thüringen Jena	120 Punkte		
<b>Staffel 3</b>			
1. FC Union Erfurt	35 Punkte		
2. JSG Wüstheuterode	65 Punkte		
2. 1. SC Heiligenstadt	65 Punkte		
2. SG Großengottern	65 Punkte		



ODDSET-Fair-Fan-Cup 2010/11: **Kooperation von TFV und Lotto Thüringen**

## Der Wettbewerb wird auf die Landesklasse erweitert



Der ODDSET-Fair-Fan-Cup wird auch im Spieljahr 2010/2011 vom Thüringer Fußball-Verband e.V. (TFV) und der Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen (LOTTO Thüringen) ausgeschrieben.

**Teilnahmeberechtigt sind alle Fußballvereine der Verbandsliga und der Landesklassen mit ihren Fanggruppierungen und Zuschauern.**

Ziel dieses Wettbewerbes ist es, in der Saison 2010/11 die besten Vereine zu ermitteln, die unabhängig von sportlichen Ergebnissen die vorbildlichsten/fairsten Fanggruppierungen bei allen Heim- und Auswärtsspielen besitzen, deren Zuschauerverhalten in punkto Fairplay sowie im Kampf gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechts extremismus zu bewerten und das Fairplay auf den Wechselbänken zu beurteilen.

### Zur Bewertung sind heranzuziehen

- Die amtlichen Spielberichtsbogen einschließlich der Zusatzberichte des Schiedsrichters
- Sportgerichts- bzw. Verbandsgerichtsentscheidungen, soweit zutreffend
- Berichte der Spielbeobachter
- Informationen der Sicherheitsorgane
- Informationen über Aktivitäten in den Vereinen
- Umfrageergebnisse des Spielausschusses des TFV

### Bewertungskriterien

#### A | Punktesystem bei den Meisterschaftsspielen

- Jedes Team erhält pro Spiel insgesamt gutgeschrieben. **30 Punkte**

#### Davon werden in Abzug gebracht:

- Diskriminierungen und ähnliche Tatbestände nach § 19 der Rechts- und Verfahrensordnung durch Fanggruppierungen **10 Punkte**
- durch Zuschauer **5 Punkte**
- durch Verantwortliche der Vereine **10 Punkte**
- Abbrennen von Feuerwerkskörpern, anderen pyrotechnischen Gegenständen und sonstigen Gegenständen durch Fanggruppierungen **10 Punkte**
- durch Zuschauer **5 Punkte**

Das Sportgericht entscheidet bei notwendigen Spielunterbrechungen/Spielabbruch durch den Schiedsrichter über die Höhe des Punktabzuges.

- Rowdyhaftes bzw. strafbares Verhalten der Fanggruppierungen auf dem Weg zum/vom Spielort sowie während des Spieles **10 Punkte**
- Ordnungswidriges Verhalten der Vereinsmitglieder und anderer Personen auf den Wechselbänken **10 Punkte**

Durch die spielleitenden Organe bzw. das Sport- und Verbandsgericht können aufgrund vorliegender Berichte weitere Sanktionen ausgesprochen werden. Nach eingehender Bewertung der Sachverhalte kann in Ausnahmefällen die Punktzahl vermindert werden.

#### B | Fanarbeit im Verein

##### Als Bonuspunkte werden gutgeschrieben:

- Namentliche Benennung des Fanbeauftragten/Fanbetreuers des Vereins (Termin: 30.10.2010) **20 Punkte**
- Halbjährliche Beratung mit den Fanggruppierungen **10 Punkte**
- Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen des TFV mit den Fanbeauftragten **10 Punkte**
- Namentliche Benennung des Sicherheitsbeauftragten (Termin: 30.10.2010) **20 Punkte**
- Schulung mit den Ordnungskräften **10 Punkte**
- Aktivitäten des Vereins mit den Fanggruppierungen (z. B. Sporttreffs, Fußballspiele, Podiumsdiskussionen usw.) **10 Punkte**

Die Teilnahme am ODDSET-Fair-Fan-Cup lohnt sich. Denn es winken attraktive Preise.

#### Verbandsliga:

Der Erstplatzierte Verein erhält 2.000 €, der Zweitplatzierte 1.500 € und der Drittplatzierte 1.000 €.

#### Landesklasse:

Die ersten drei Plätze jeder Landesklasse (Süd, Nord und Ost) gewinnen. Der jeweils Erstplatzierte Verein erhält 1.500 €, der jeweils Zweitplatzierte 1.000 € und der jeweils Drittplatzierte 500 €.

Die Spielteilnahme Minderjähriger ist gesetzlich unzulässig.  
Glücksspiel kann süchtig machen – lassen Sie es nicht zum Zwang werden!  
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 1372700  
Infos unter [thueringenlotto.de](http://thueringenlotto.de) · [spielen-mit-verantwortung.de](http://spielen-mit-verantwortung.de) · [lotto.de](http://lotto.de)

Zwischenprämierung 2010: **Team 2011**

## Gewinner der DFB-Schul- und Vereinskampagne TEAM 2011 im Landesverband Thüringen



Zur Halbzeit der DFB-Schul- und Vereinskampagne TEAM 2011 wurden 250 tolle Preise unter allen Teilnehmern verlost, die mindestens sechs Punkte auf ihrem Konto haben.

Insgesamt knapp 3500 Schulen und Vereine konnten sich deutschlandweit für die Zwischenprämierung bei der DFB-Schul und Vereinskampagne TEAM 2011 qualifizieren. Am 10. Juli war es dann in Augsburg soweit:

Steffi Jones und Britta Carlson zogen die Gewinner der 250 ausgelobten Preise im Rahmen der Spielfreude-Tour 2010.

In Thüringen können sich 11 Vereine und 6 Schulen über tolle Preise freuen.

### Die Thüringer Gewinner:

TL-Nr.	Kreis	Teilnehmername	Preis
65004001	Eichsfeld	DJK SV Arenshausen	<b>Spielball</b>
65004006	Eichsfeld	SG Birkungen 07	<b>Ballnetz mit fünf Bällen</b>
65004040	Eichsfeld	VfB Jützenbach	<b>Ballnetz mit fünf Bällen</b>
65004045	Eichsfeld	Eichsfelder SV Kirchohmfeld	<b>Spielball</b>
65004055	Eichsfeld	Borussia Neuendorf	<b>WM-Box</b>
65004056	Eichsfeld	SV 1893 Niederorschel	<b>Ballnetz mit fünf Bällen</b>
65006044	Erfurt	SpVgg. Eintracht Erfurt 94	<b>WM-Box</b>
65006059	Erfurt	SG Einheit Melchendorf-Wind.	<b>Ballnetz mit fünf Bällen</b>
65010011	Hildburghausen	VfB Grün-Weiß 28 Fehrenbach	<b>Signiertes Trikot Frauen-Nationalmannschaft</b>
65012056	Kyffhäuser	SV RW Wiehe	<b>Spielball</b>
65018018	Sonneberg	SC 06 Oberlind	<b>Signiertes Trikot Frauen-Nationalmannschaft</b>
S6521093	Kyffhäuser	Grundschule Wiehe	<b>WM-Box</b>
S6563702	Jena/SHK	Joh. Chr. Fr. GutsMuths Sportgymnasium Jena	<b>WM-Box</b>
S6563998	Eichsfeld	Staatliche Regelschule „Konrad Heinrich“ Leinefelde	<b>WM-Box</b>
S6570807	Greiz	Friedrich Reimann Grundschule	<b>WM-Box</b>
S6575031	Saale-Orla	Geschwister Scholl Schule	<b>WM-Box</b>
S6595671	Jena/SHK	Staatliche Grundschule Camburg	<b>Spielball</b>

... mehr zum Thema „Team 2011“ unter <http://team2011.dfb.de> oder auf unserer Homepage [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de)

Bisher haben sich in Thüringen schon 213 Schulen und 402 Vereine für die DFB-Kampagne angemeldet.

Der **400.** angemeldete Fußballverein war **SV Schwarz-Rot Wingerode.**

Landesklasse: **Staffelsieger Ost und West**

## Blau-Weiß Neustadt/Orla und Union Mühlhausen sind die Aufsteiger in das Thüringer Oberhaus



Aufsteiger zur Thüringenliga: der Blau-Weiß 90 Neustadt/Orla.



Aufsteiger zur Thüringenliga: der FC Union Mühlhausen.



*Pokalsieger der B-Junioren: der SV SCHOTT Jena.*



*Pokalsieger der C-Junioren: der FC Carl Zeiss Jena II.*



Pokalsieger der B-Mädchen: der FF USV Jena.



Meister der C-Junioren: der FC Rot-Weiß Erfurt II.



Landesmeister der C-Mädchen: der FF USV Jena.

Spielausschuss: **Neuer Vorsitzender**

## Asche übergibt den Staffelstab an Ott

Mit Wirkung vom 1. Juli 2010 heißt der neue Vorsitzende des Nachwuchs-Spielausschusses des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) Peter Ott. Der Geraer übernimmt die Aufgabe, die bislang Ekkehard Asche (Ilmenau) ausübte. Asche muss die Funktion aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Der TFV-Jugendausschuss wird sich in einem würdigen Rahmen zu gegebener Zeit bei Ekkehard Asche für dessen zuverlässige, fleißige, umsichtige und gewissenhafte ehrenamtliche Tätigkeit bedanken.

Hartmut Gerlach

### Bilanzen - Ergebnisse - Statistiken

#### TFV-Pokalendspiele 2010

##### ODDSET-Pokal Männer

VfB 09 Pößneck – ZFC Meuselwitz 0:2

##### Frauen

1. FFV Erfurt – FF USV Jena II 4:2  
n.E.

##### A-Junioren

JSG Leinefelde – SC 03 Weimar 4:0

##### B-Junioren

SV SCHOTT Jena – ESV Lok Erfurt 3:0

##### C-Junioren

1. FC Gera – FC Carl Zeiss Jena II 1:2  
n.V.

##### B-Juniorinnen

SG Eisenberg/Hermsdorf – FF USV Jena 0:3

##### C-Juniorinnen

SG Oberweimar/Weimar – SG Meiningen 4:0

#### TFV-Coca-Cola-Meisterschaften

##### A-Junioren

1. JSG Leinefelde
2. ZFC Meuselwitz
3. FSV Wacker Gotha

##### B-Junioren

1. FC Rot-Weiß Erfurt II
2. 1. FC Gera
3. JSG Arnstadt

##### C-Junioren

1. FC Rot-Weiß Erfurt II
2. FC Carl Zeiss Jena II
3. VfB Oberweimar

##### D-Junioren

1. FC Rot-Weiß Erfurt
2. FC Carl Zeiss Jena
3. VfL Saalfeld
4. SG Gumpelstadt/Tiefenort

##### E-Junioren

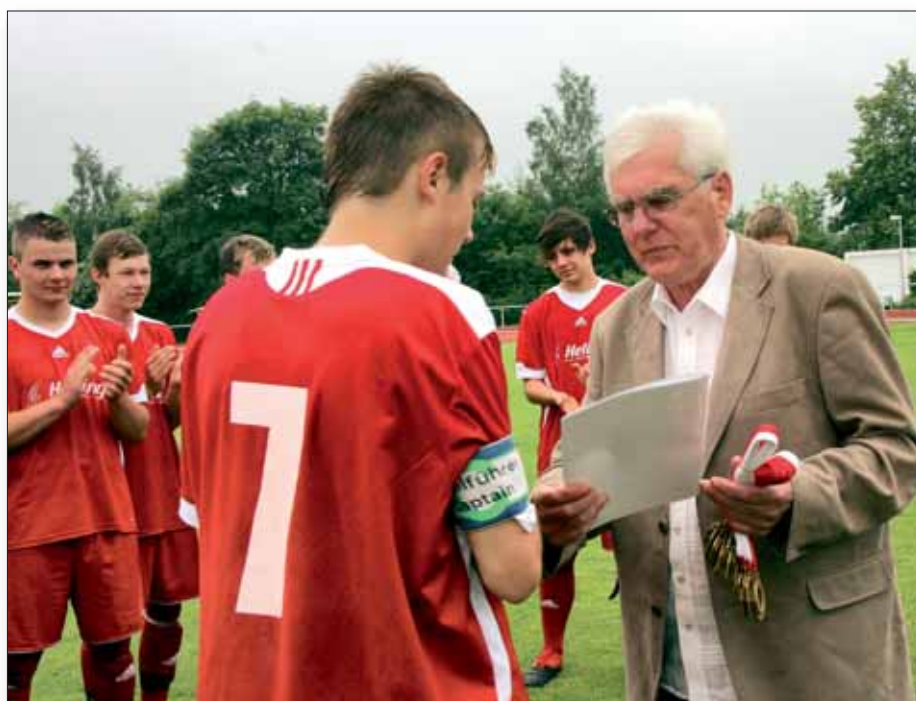
1. FC Carl Zeiss Jena
2. FC Rot-Weiß Erfurt
3. SV Germania Ilmenau
4. 1. FC Greiz

##### Alte Herren/Endspiele

SSV Vimaria Weimar – SG Rauenstein/Schalkau 4:4/4:0

##### Alte Herren Ü 40

1. SG Suhl
2. SG Gumpelstadt/Etterwinden
3. SG Mechterstädt/Emsetal



Spielleiter Ehrenfried Nietzold ehrt die Leinefelder A-Junioren.

### Hallenendrunden 2011 terminiert

Der Breitensportausschuss des TFV hat auf seiner letzten Sitzung auch die Termine der Hallenlandesmeisterschafts-Endrunden der Senioren sowie für Freizeitkicker und Futsal festgelegt:

AK 35	13.03.2011	Mühlhausen
AK 45	20.03.2011	Weimar
AK 50	27.03.2011	Hildburghausen
AK 55	03.04.2011	Stadtroda
AK 60	10.04.2011	Suhl
Freizeit	27.03.2011	Eisenberg
Futsal	06.02.2011	Erfurt

Wir bitten die BFA und KFA diese Termine bei ihren Planungen für die Hallensaison zu berücksichtigen.



TFV-Auswahlmannschaften: **Vier Turniere**

## Die Jüngsten sorgen für die beste Platzierung

### Jahrgang 1998

**19./20.06.10**  
**Acht-Länder-Stützpunktturnier in Osterburg** **4. Platz**

Die Vorrunde wurde in 2 Vierer-Gruppen gespielt. Nach Spielen gegen Brandenburg (0:0), den späteren Turniersieger Berlin (1:1) und Sachsen (4:0) belegte die von Frank Intek und Frank Trillhose betreute Mannschaft in der Gruppe zunächst Platz 2.

Im Halbfinale gab es gegen Sa.-Anhalt zunächst ein 2:2, ehe die TFV-Auswahl im 9-m-Schießen mit 1:3 unterlag.

Im Spiel um Platz 3 gab es eine vermeidbare 3:4-Niederlage gegen Schleswig-Holstein.

**06.–09.08.10**  
**Internationales U 12-Turnier in Berlin** **3. Platz**

An diesem Turnier nahmen 12 Mannschaften teil, die in 2 Sechser-Gruppen die Halbfinalisten ermittelten. Nach 2 Niederlagen gegen Mecklenburg-Vorpommern (0:1) und Wien (0:1) sowie 3 Siegen gegen Berlin III (1:0), Tokio (2:0) und Berlin I (1:0) wurde der zweite Platz erreicht. Im Halbfinale gegen die körperlich stärkste Mannschaft aus Peking gab es trotz guter Leistung eine 0:1-Niederlage. Im Spiel um Platz 3 traf die TFV-Auswahl erneut auf Tokio und gewann diesmal im 9-m-Schießen mit 3:1.

### Jahrgang 1996

**24.–29.06.10**  
**DFB-Camp in Bad Blankenburg** **8. Platz**  
 (von 10 Mannschaften)

mit folgenden Ergebnissen

Bremen	<b>0:3</b>
Rheinland	<b>2:1</b>
Saarland	<b>1:1</b>
Hessen	<b>0:3</b>

Die von TFV-Trainer Rainer Schlutter und Thomas Strotzer betreute Mannschaft spielte im Rahmen ihrer derzeitigen Möglichkeiten, hatte vor allem körperliche Nachteile und konnte im Spieltempo nicht durchgängig mit den besten Mannschaften mithalten.

### Jahrgang 1995

**02.–07.07.10**  
**DFB-Schülerlager in Duisburg** **19. Platz**  
 (von 22 Mannschaften)

mit folgenden Ergebnissen:

Aserbaidschan	<b>0:4</b>
Sachsen-Anhalt	<b>0:2</b>
Schleswig-Holstein	<b>5:1</b>
Sachsen	<b>0:0</b>

Die TFV-Auswahl zeigte in den ersten beiden Spielen eine schwache Leistung, konnte sich dann deutlich steigern, aber durch Schwächen in der Chancenverwertung wurde eine bessere Abschlussplatzierung vergeben. Mit Toni Haberland (VfB Oberweimar, jetzt FC RW Erfurt) erhielt der aktuell beste Angreifer der von Landestrainer Dr. Hartmut Wölk betreuten Auswahl eine Berufung in den erweiterten DFB-Kader.

Turniersieger wurde die Mannschaft aus Westfalen.



Beim internationalen Turnier in Berlin erfolgreich: Die U 12 des TFV belegte Platz drei.

TFV-Fußballferienschule: **Nachwuchs an zwölf Standorten aktiv**

## Fußballferienschulen auch in den Sommerferien hoch im Kurs

Jeweils guten Anklang fand die Fußball-Ferienschule des Thüringer Fußball-Verbandes an ihren insgesamt zwölf Stationen in den Sommerferien mit der Teilnahme von bis zu 60 Kindern an den einzelnen Standorten. Zudem machten Drittliga-Fußballer des FC Carl Zeiss Jena und des FC Rot-Weiß Erfurt dem Nachwuchs ihre Aufwartung und schrieben neben den kurzen Gesprächen reichlich Autogramme auf die Utensilien wie Bälle, Flaschen und T-Shirts, welche die Kinder zuvor im Rahmen des Camps erhalten hatten.

Felix Holzner und René Eckhardt vom FC Carl Zeiss Jena gastierten in Eisfeld, wo 36 Kinder vier Tage lang bei einem bunten Programm aus Fußball und anderen Aktivitäten trainierten, und sorgten für Begeisterung. Guten Anklang fand auch das Camp in Uder, wo sich 46 Kinder unter der professionellen sportlichen Leitung des Quartetts Michael Bocek, Marie-Luise Bode, Tobias Löbnitz und Jan-Mark Off übten. Mit einer Autogrammstunde der beiden Erfurter Drittligaspieler Christopher Handke und Denis Weidlich endete der fußballerische Ferienspaß.

Sogar 60 Kinder nahmen an der Ferienschule in Wiehe, unter der Betreuung der Trainer Marie Buder, Joachim Heller, Michael Busse, Dirk Allritz und Mario Grund, teil. Aus dem Erfurter Drittligateam waren Jonas Heidrich und Neuzugang Denis Weidlich zu Gast. Groß war auch der Spaßfaktor an der Station Bad Blankenburg, wo 52 junge Kicker in der Landessportschule das Camp unter anderem von Paul Schubert, Michael Busse und Maxim Kaul angeleitet, absolvierten.

In Erfurt fanden sich auf dem Sportgelände des FC Borntal 38 Kinder ein, die neben TFV-Koordinator Stefan Schaper auch Mario Grund, Christian Heim, Markus Mettke und Manuel Mettke vier Tage lang trainierten. Zugegen war auch TFV-Trainer Rüdiger Schnuphase.



*Schwungvoll: die Nachwuchsfußballer in Barchfeld.*

Für die 40 Teilnehmer des Camps in Barchfeld/Werra hätte das dreitägige Camp gar nicht besser enden können. Sie erlebten als Gäste des FC Carl Zeiss den Sieg der Jenaer im Auftaktspiel der 3. Liga über den 1. FC Heidenheim. Es war nicht der einzige Kontakt zum Club aus der Zeiss-Stadt während der Fußball-Ferienschule. Denn gleich am ersten Tag machten Tom Nagy und Martin Ullman eine Visite zur Autogrammstunde.

Auch neben den Fußball-Ferienschulen war der Nachwuchs in den einzelnen Kreisen sehr aktiv. In Meiningen bestritten 50 Kinder gemeinsam mit den Organisatoren Hans-Jürgen Herbst, Karl-Heinz Rein und Dirk Bradschettel vom Sportstättenförderverein einen DFB-Aktionstag. Den Sieg beim Turnier trug die Mannschaft aus Herpf davon. Die kleinen Fußballer zeigten sich dabei nach Leistung ebenso ganz groß wie die Mädchen bei ihrem Fußballtag im Fußballkreis Bad Salzungen,

den der SV Geismar bestens ausrichtete. Insgesamt wurden in diesem Rahmen bei vielfältigen Angeboten 60 Fußballabzeichen abgelegt. Die Kreismeisterschaft war in diese Veranstaltung eingebettet und endete mit dem Sieg von Silvester Bad Salzungen bei den „Minis“ und des Teams aus Geismar bei den großen Mädchen.



*Schnelle Hilfe in Bad Blankenburg.*

Zu einem Erfolg avancierte auch das Fußballturnier für Grundschulen bei der siebenten Mini-WM in Stadtroda, wo 34 Schulmannschaften starteten. In dem dreistündigen Turnier lagen Freude und Leid eng beisammen. „Himmel-hoch-jauchzend“ oder „zu Tode betrübt“ waren für die zahlreichen Eltern, Omas und Opas die Markenzeichen dieser Veranstaltung. Zahlreiche Ehrengäste wie Schulamtsleiter Thomas Fügmann, OTFB-Vorsitzender Manfred Lindenberg oder KSB-Vorsitzender Prof. Dr. Manfred Thieß haben längst den Erfolg dieser hervorragend organisierten Großveranstaltung im Schulfußball erkannt. Die Pokale konnten am Ende in der jüngeren Altersklasse Gastgeber Deutschland (Pokalverteidiger von 2009, die Grundschule „Friedensschule“ Kahla) und bei den älteren Brasilien (Grundschule „Altstadtschule“ Kahla) in Empfang nehmen. ■



*Begehrt: Felix Holzner und René Eckardt gaben in Eisfeld Autogramme.*



Nachwuchs: **RAMEDER-Förderpreis**

## Zella-Mehliser verbringen kurzweilige zehn Tage in der Sportschule Malente

Jeweils eine erlebnisreiche Zeit verbrachten die jungen Fußballer, die zusammen mit ihren Trainern ihre Preise einlösten, die sie beim RAMEDER-Nachwuchsförderpreis gewonnen hatten. Der Sieger WSG Zella-Mehlis war zehn Tage lang mit 16 Spielern und zwei Betreuern im Fußballcamp der DFB-Stiftung „Egidius Braun“ in Malente zu Gast. Der Nachwuchs des Lusaner SC 1980 sowie des SC 07 Schleusingen verbrachte mit neun beziehungsweise acht Teilnehmern jeweils eine fünf-tägige Ferienfreizeit in der Landessportschule Bad Blankenburg. Diese hatten sich beide Vereine mit einer Platzierung auf den Rängen fünf bis acht im Wettbewerb verdient.

Über den Zella-Mehliser Aufenthalt in Malente berichtete Übungsleiter Jens Gläßner: „Berühmt geworden ist die dortige Fußballschule natürlich durch die Nationalmannschaft, die sich bis 1994

auf die jeweiligen Weltmeisterschaften vorbereitete, vor allem aber wegen der Ereignisse zur WM 1974. Also schwebte der Geist von Malente ständig über den Köpfen der jungen Fußballer. Angeführt vom Chefkoordinator der Camps, Klaus Heise, wurde den 13- bis 15-Jährigen ein facettenreiches Programm geboten. Höhepunkte waren das Klettern im Hochseilgarten, ein Tag im Outdoorcamp, eine siebenstündige Kanutour und der Besuch des Hansa-Freizeitparks. Natürlich stand dazwischen immer wieder das runde Leder im Mittelpunkt. Ob bei Fußballdreikampf, der Mini-WM, Bundesligaauf- und -abstieg oder Vergleichen mit anderen Fußballmannschaften – jeden Tag gab es andere Aktivitäten. Und dass der ehemalige U 15-Nationaltrainer Paul Schomann sein Wissen einen Tag lang in Form von Übungen und Spielen an die Jungs weitergab, verlieh diesem Camp noch eine besondere Note. Der allgemeine

Tenor war einfach nur überwältigend, zumal auch Unterkunft und Verpflegung allen das Gefühl vermittelten, ausgezeichnet worden zu sein. Zudem konnten die Betreuer auch einige Erkenntnisse über Teamfähigkeit und Willensstärke ihrer Schützlinge gewinnen.

Absolutes Highlight für die Kids war dann zum Abschluss die Verlosung von Original-Trainings-sachen aus der Kleiderkammer der Nationalmannschaft. So konnten sich alle mit Trainingsanzügen oder Trikots ausstatten und überglücklich die Heimreise antreten. Dass der Werdegang der erfolgreichen Nachwuchsarbeit der WSG so eine Würdigung erfahren durfte, ist der Arbeit der Verantwortlichen, Thomas Bischof und vor allem Jens Anschütz, sowie deren Mitstreitern zu verdanken. Ohne ihr unermüdliches Engagement würde es um den Zella-Mehliser Fußball weitaus schlechter bestellt sein.“ ■

Fußball-Ferien-Freizeit: **Anerkennung für sehr gute Jugendarbeit**

## Erlebnisreiches Camp für Nachwuchsfußballer in Beichlingen

Der SV Schott Jena, SV Stahl Unterwellenborn und der LSV 49 Oettersdorf konnten in diesen Tagen an der zum zwölften Mal organisierten Fußball-Ferien-Freizeit der DFB-Stiftung „Egidius Braun“ teilnehmen. Grund dafür ist die hervorragende Nachwuchsarbeit, für die diese drei Vereine im Wettbewerb Nachwuchsförderpreis 2009 durch den Thüringer Fußball-Verband (TFV) ausgezeichnet wurden.

Die Ferien-Freizeit fand traditionell im landschaftlich sehr schön gelegenen Kinder- und Jugenddorf Beichlingen (bei Kölleda) statt. Sportlicher Höhepunkt für die Teilnehmer war das DFB-Turnier 4 x 4, das unter Regie vom ehemaligen Landes- und DFB-Stützpunktrainer Volker Woitzat (Lindig) durchgeführt wurde. Ole Ackermann vom LSV 49 Oettersdorf mit 131, Martin Oefner vom LSV 49 Oettersdorf mit 122 und Carl Kaldeborn vom SV Stahl Unterwellenborn mit 110 Punkten waren die Turnierbesten.

Die Abnahme der fünf Stationen für das DFB-Fußballabzeichen war ein weiterer anspruchsvoller Wettkampf. 15 x Gold, 19 x Silber und 8 x Bronze waren das Ergebnis der 42 teilnehmenden Mädchen und Jungen, die sich überwiegend aus E- und F-Juniorenspielern zusammensetzten. Turnierspiele unter den Vereinen und Trainingseinheiten rundeten den sportlichen Rahmen ab.

Die kulturellen Aktivitäten waren in diesem Jahr eine Reise ins Mittelalter, das Neptunfest, die

Besichtigung vom Schloss Beichlingen und das Kartfahren auf der Bahn Leubingen. Hier waren kleine Rennfahrer zu sehen, die Freude am Gaspedal hatten. Davon zeugten zahlreiche kleinere Fahrfehler, die in den Gummireifen und ohne Verletzungen endeten. Die Zeit zwischendurch wurde durch einen Kegelwettbewerb überbrückt, bei dem es zahlreiche Süßigkeiten zu gewinnen gab. Eine „Nonsens-Olympiade“ rundete das Kulturprogramm ab. Hier wurden in neun Spaß-Disziplinen (z.B. Dartwerfen, Basketball- und Ringzielwurf, Plattenlauf oder Seilspringen) Punkte vergeben.

Die Abschlussveranstaltung war für die jungen Sportler ein unvergesslicher Abend. Hier wurden

die sportlichen Leistungen der rasend schnell verflossenen sechs Tage, für die sich die jungen Kicker bei allen, die daran Anteil hatten, recht herzlich bedankten, gewürdigt.

Medaillen, Urkunden, Pokale, Bälle, Jerseys, Fußball-Abzeichen und viele weitere Preise konnten an die Teilnehmer verteilt werden. Ebenso wie die selbst gebastelten Wimpel, DFB-Kaps und Erinnerungsfotos. Bei Rostbratwürsten, Rostbrätl und Knüppelteig klang der Abschlussabend am Lagerfeuer aus.

Bernd Bock/Hartmut Gerlach ■



Stolze Gewinner: Nachwuchskicker aus Jena, Unterwellenborn und Oettersdorf.



# rameder.

Partner des Thüringer Fussball-Verbandes

## Anhängerkupplung Opel Astra H Caravan



**106,- €**

ab Bj. 09.04 -, starre Ausführung  
75 kg Stützlast, 1650 kg Anh.-last

## Anhängerkupplung VW Touran Van



**217,<sup>50</sup> €**

ab Bj. 11.06 -, abnehmbare Ausführ.  
75 kg Stützlast, 1800 kg Anh.-last

## Fahrradträger



**ab 99,- €**

einfache und schnelle Montage auf der  
Anhängerkupplung, TÜV/GS geprüft



## Dachboxen



**ab 99,- €**

TÜV/GS geprüft, abschließbar, in zahl-  
reichen Größen und Ausführungen

## Motortuning



**ab 285,- €**

**inkl. TÜV &  
GARANTIE**

für Dieselfahrzeuge, einfache Montage  
per Plug & Play, bis 30% mehr Leistung

## Skiträger-Aufsatz



**25,<sup>95</sup> €**

für 4 Paar Ski oder 1 Snowboard,  
Auflagefläche 36 cm, abschließbar

## Dachträger



**ab 39,<sup>95</sup> €**

z.B. mit Traglast 75 kg, bis 110 cm  
Relingbreite, universell

**Anhängerkupplungen • Dachboxen • Fahrradträger • Autozubehör  
Qualität • Service • Hammerpreise • 24h Expressversand**

**[www.kupplung.de](http://www.kupplung.de)**

Club der Hundert: **Thomas Kühner**

## Der gelassene Sieger lobt seine engagierten Mitstreiter



Fußball im Kopf: Thomas Kühner.

Thomas Kühner wirkt gelassen. Das hilft ihm sicher, wenn es im Spiel mal hektisch wird. Der Mann aus der 270-Seelen-Gemeinde Roth im Landkreis Hildburghausen trainiert gegenwärtig die Frauen der SG Veilsdorf/Häselrieth. Für sein Engagement rund um den Frauenfußball wurde Thomas Kühner nicht nur im Kreis zum Sieger der „Aktion Ehrenamt“ des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) gewählt, sondern erhielt sogar die Berufung in den „Club der Hundert“, in den seit 1997 jährlich die einhundert engagiertesten Ehrenamtlichen des DFB aufgenommen werden. Kühner selbst aber verweist auf enorm wichtige Kollegen wie beispielsweise den Häselriether Dietmar Scarbat. „Ich betrachte den Preis nicht als Auszeichnung für mich, sondern für alle, die an der gemeinsamen Sache mitwirken, wie Betreuer und die Mannschaft selbst“, sagt Thomas Kühner bescheiden und scherzt: „Mit den Hundert, das hört sich so alt an.“ Dabei zählt Kühner mit seinen 53 gerade etwa halb so viele Lebensjahre.

Thomas Kühner, dessen nach wie vor im Fußball aktive Töchter Barbara und Beatrice den Ausschlag für sein Trainerengagement

seit Mitte der 90er Jahre nach seiner eigenen Fußballerlaufbahn gaben, führte deren Team – damals noch in Bedheim – bis in die Landesklasse. Nach weiteren Zwischenstationen wie etwa der SG Gleichberg – immer dabei seine Töchter – betreute er auch die Frauen in Häselrieth auf dieser Ebene, ehe vor der Saison 2009/2010 wegen Personalmangels der Rückzug auf die Kreisebene erfolgte. Doch auch da macht Kühner die Arbeit mit den Frauenfußballerinnen viel Spaß. „Das ist das A und O, sonst muss man aufhören“, sagt er. Denn beruflich hat Kühner, der eine Ferienpension in seinem Wohnort betreibt, viel zu tun, während seine Ehefrau Erika im gleichen Gebäude als selbstständige Physiotherapeutin wirkt, der man „goldene Hände“ im Umgang mit den Patienten nachsagt.

Ein gutes Händchen hat auch Thomas Kühner, wenn es um den Frauenfußball geht. „Er ist genau der Richtige“, ließ Dittmar Börner, Vorsitzender des Kreisfußballausschusses Hildburghausen, keinen Zweifel an der Wahl zum Ehrenamtssieger aufkommen. Kühner berichtet derweil von einem wichtigen Detail beim Frauenfußball neben dem großen Engagement auf dem grünen Rasen. „In der Kabine muss immer ein Spiegel hängen“, sagt er. Frauen wollen eben auch beim mitunter kampfbetonten Fußball ein gutes äußeres Bild abgeben. Und wenn es deshalb mal etwas länger dauert, bleibt Thomas Kühner ganz gelassen. ■

**BARBAROSSA PLAN**  
ESTRICHBAU GmbH

**ESTRICH** ZEMENTESTRICHE  
ANHYDRITESTRICHE  
Inh. D.Kuhnert und G. Kuchmann SPEZIALESTRICHE

Tel.: 036 32/60 10 46 • Fax: 036 32/60 10 54  
[www.barbarossaplan-estrichbau.de](http://www.barbarossaplan-estrichbau.de)

# FAIRPLAY

BERATUNG  
PRODUKTE  
REALISATION

... für den besseren Rasen



## Wir machen den **MEISTER-RASEN** für Ihre Sportanlage

Nichts ist gleich und alles braucht, soll es wirklich gut gelingen, seinen eigenen Blickwinkel. Deshalb vernetzt EUROGREEN weltweite Forschung und breites Praxiswissen zu anerkannt perfekten Leistungen, die Ihnen mehr bieten:

- ▶▶▶ **BESTE ERFAHRUNG** durch die europaweite Beratung von 2.700 Kunden im Jahr und dem einzigartigen Wissen aus dem EUROGREEN Rasen-Datenpool.
- ▶▶▶ **HERVORRAGENDE RASEN-PRODUKTE:** Von innovativen Saatgutzüchtungen über hochwirksame Rasen-Langzeitdünger bis hin zu modernen Maschinen und Geräten zur Rasenpflege. Alle Produkte sind aufeinander abgestimmte Systemlösungen und stammen aus eigener Forschung und Entwicklung.
- ▶▶▶ **KOMPETENTE PRAKTIKER** in der Realisations-Phase, die von der Amateur-Sportanlage bis hin zum Champions-League-Stadion alle Anforderungen an die Herstellung eines hochbelastbaren Funktions-Sportrasens beherrschen.

**IHR VORTEIL:** Das umfassendste Rasen-Know-how komplett aus einer Hand.

Deshalb sprechen Sie mit uns über Ihren Sportrasen und informieren Sie sich jetzt über die besten Möglichkeiten zur Optimierung der Rasen-Qualität.

[www.EUROGREEN.de](http://www.EUROGREEN.de)

Mehr Informationen zu EUROGREEN und dem Programm – Beratung | Produkte | Realisation – erhalten Sie direkt von:

**EUROGREEN GmbH**  
Industriestraße 83-85 • D-57518 Betzdorf  
Tel.: 0 27 41-281 555 • Fax: 0 27 41-281 344  
E-Mail: [info@eurogreen.de](mailto:info@eurogreen.de)

**EUROGREEN**  
Grün-Systeme  
**DIE RASEN-  
MACHER**



**Hohe Auszeichnung:** Sven Wenzel, Vorsitzender des Spielausschusses des KFA Weimar, ist seit Anfang August Träger der DFB-Verdienstnadel. Die Würdigung des Funktionärs aus Großobringen nahm Dr. Wolfhardt Tomaschewski, Vizepräsident des TFV, vor.



**Verdienter Ehrenamtlicher:** Karl-Josef Trabert vom SV Geismar wurde von Ulrich Hofmann, Geschäftsführer des Fußball-Bezirk des Südthüringen, mit der Verdienstnadel des NOFV ausgezeichnet. Trabert ist in seinem Verein kaum zu ersetzen, denn er fungiert quasi als „Mädchen für alles“.



**Versilbert:** Günther Oßmann (M.) vom SV Olympia Neustadt hat die Ehrennadel des NOFV in Silber erhalten. Oßmann unterstützt den Verein seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen.

## Beschlüsse der VS vom 19. Juli 2010:

- Regelung für Endspiele auf TFV-Ebene/Männer ODDSET-Pokal: Die Erlöse aus dem ODDSET-Pokalfinale sind wie folgt zu verteilen:
  - Unterlegene des Finales: 50%
  - gastgebender Verein: 25%
  - TFV: 25%
- Arbeitsgruppe Ordnung + Sicherheit ist notwendig. Diese soll fünf Personen umfassen. Die AG wird bis 2012 beim Vizepräsidenten (Dr. Tomaschewski) und ab 2012 beim künftigen Vize-Präsidenten Spielbetrieb angesiedelt.
- Kostenregelung beim ODDSET-Pokalwettbewerb
  - jeder ausgeschiedene Halbfinalist erhält 1.000,- €
  - jeder ausgeschiedene Viertelfinalist erhält 500,- €



**wigu** Sport- und Freizeitbekleidung  
Inh. Wilhelm Gundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17  
Telefon (03 60 75) 3 10 11 Fax (03 60 75) 3 10 12

- Herstellung von Sportbekleidung für alle Sportarten und individueller Gestaltung im eigenen Betrieb
- Anfertigung von Wimpeln und Emblemen in eigener Werkstatt
- Beflockung von Sportbekleidung



**Sportparadies**  
Inh. Elisabeth Gundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17  
Telefon (03 60 75) 68290 Fax (03 60 75) 3 10 12

**Fitness - Freizeit - Running - Beachware - Trekking - Team sport Sportschuhe in großer Auswahl - Taschen & Rucksäcke**








Schiedsrichter: **Lehrgang**

# Fortbildung für die Unparteiischen auf Landesebene

Der Thüringer Fußball-Verband führte im August den Qualifizierungslehrgang für die Schiedsrichter der Landesliste durch. Da zeitgleich das DFB-Camp in Bad Blankenburg stattfand, wichen die Verbandschiedsrichter in das Best Western Hotel in Jena aus. Um in der kommenden Spielzeit auf Landesebene Spiele leiten zu können, mussten die erforderlichen Normen in der Leistungsprüfung und im Regeltest erfolgreich bestanden werden.

Nach der Anreise und dem Abendessen erfolgte am Freitag die Eröffnung des Lehrganges durch den Schiedsrichterlehrwart des TFV, Burkhard Pleßke. Im Anschluss folgte aus gegebener Veranlassung ein Vortrag über Gewaltprävention und das Lösen von Konfliktsituationen. Die Referentin Frau Weißenburger erläuterte anschaulich die gesellschaftliche Problematik ihres Themas und gab den Schiedsrichtern Handreichungen wie im Problemfall deeskalierend verfahren werden sollte. „Jegliche Gewalt in und außerhalb der Stadien und Sportplätze schadet dem Fußball in seinem Ansehen“, war der Kernsatz ihres Vortrages. Dem erfolgreich Einhalt zu gebieten, sind alle gefordert, die für den Fußballsport Verantwortung tragen, denn unsere Fußballplätze in allen Spielklassen sind kein rechtsfreier Raum und Normen des Anstandes in der juristischen Definition sind zu beachten. Anschließend tauschten sich die Schiedsrichter über Lösungen zur Bewältigung von Rudelbildungen, Beleidigungen und Konflikten mit Spielern und Trainern aus. Am Samstag hörten die Teilnehmer einen Gastvortrag von Albert Krebs, der als Spieler und Trainer jahrzehntelang Erfahrungen im Spannungsfeld von Spieler, Trainer und Schiedsrichter vorzuweisen hat. Albert Krebs sprach aus der Sicht des Trainers über Schiedsrichter und konnte dabei die eine oder andere Anekdote erzählen, die zur Nachdenklichkeit, wie auch zu Schmunzeln Anlass gab. Im Anschluss wertete Verbandsschiedsrichterobmann Udo Penßler-Beyer die zurückliegende Spielzeit aus. Auf der Habenseite steht die sehr gute Entwicklung von Marcel Unger in der 3. Liga. Dass René Hammer seine Schiedsrichterlaufbahn beendete und Tino Wenkel berufs- und wohnortbedingt nicht mehr für den TFV auf der Liste steht, hinterlässt natürlich eine Lücke, die es zu schließen gilt. Auch Andreas Kasenow gibt aus nachvollziehbaren Gründen seinen Platz in der Amateuroberliga auf. Das Ausscheiden von Tino Wenkel, René Hammer und Andreas Kasenow ist natürlich eine Chance

für junge Schiedsrichter wie Lossius, Anger und Prager sich als neu eingestufte Schiedsrichter im Regionalverband zu etablieren. Als Primus im Beobachtungsranking der Thüringenliga schaffte Stefan Reuter ebenfalls den Sprung in die Amateuroberliga. In der Thüringenliga wird Dirk Heiland nicht mehr vertreten sein. Gesundheitliche Gründe zwangen ihn zu diesem Entschluss. Im weiteren Verlauf des Lehrganges wurden die Schiedsrichter in Gruppen aufgeteilt, um die Beobachtungen der vergangenen Serie auszuwerten und über ausgewählte Probleme zu sprechen. Außerdem wurden die Schiedsrichterneulinge auf Landesebene im Umgang mit dem elektronischen Spielformular geschult. Nach der Mittagspause wurden die Schiedsrichter nach Regionalverbänden aufgeteilt, um mit ihren Regionalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Anschließend folgte ein Regeltest, bei dem mindestens 25 von 30 Punkten erzielt werden mussten. Hier erreichten die Landesklassen-Schiedsrichter Landgraf, Grobe und Behnisch die maximale Punktzahl. Ein Fakt, der den höherklassigen Schiedsrichtern zum Nachdenken Anlass sein sollte. Danach fuhren die Teilnehmer zum Sportgelände des USV Jena. Hier stand der Cooper-Test auf dem Programm. Neben einem 12-Minuten-Lauf (mindestens 2600 m für Landesklassen- und mindestens 2700 m für Landesligaschiedsrichter) wurden Sprints über 200 m (maximal 34 Sekunden) und 50 m (maximal 8 Sekunden) durchgeführt. Markus Grobe und Patrick Hofmann erreichten mit 3460 m bzw. 3350 m im 12-Minuten-Lauf Leistungen, die nur sehr schwer zu übertreffen sind. Am Sonntag hatte zunächst der Spielausschussvorsitzende des TFV, Gerald Rössel, das Wort. Er wertete die zurückliegende Spielzeit aus der Sicht seines Ausschusses aus. Ausführlich ging er auf die Problematik der Staffeleinteilungen in der Landesklassen ein. Am Beispiel von Wacker Bad Salzungen, das noch nachträglich und nachvollziehbar der Landeklasse Süd zugeordnet wurde, wurde allen klar, was es alles zu berücksichtigen gilt. „Einen Konsens zu finden, mit dem alle Vereine zufrieden sind, ist nur schwer zu erreichen“, so Gerald Rössel zum Schluss seiner Ausführungen. Danach ging Stefan Weber auf Regelanpassungen für die neue Spielzeit ein, die nichts Entscheidendes in Bezug auf die Spielleitungen beinhaltet. Udo Penßler-Beyer beendete den Lehrgang und gab noch einige organisatorische Hinweise im Bezug auf das anstehende Spieljahr.

Karl-Heinz Gläser

## Die Aufsteiger für das Spieljahr 2010/11

### 2. Bundesliga Frauen

Anke Seemann (26) - Student - Oldisleben

### Amateuroberliga

Felix Anger (22) - Student - Schmalkalden

Oliver Lossius (19) - Student - Sondershausen

Stefan Prager - Student - Merkendorf

Stephan Reuter - Physiotherapeut - Brattendorf

### Verbandsliga

Sebastian Leinhos (27) - Steuerfachangestellter - Gotha

Christian Meusel (27) - Student - Jena

Dirk Läscher (24) - Mechaniker - Pößneck

Armin Stollberg (30) - Gymnasiallehrer - Mühlhausen

Dirk Honnef (37) - Selbstständiger - Gotha

Thomas Hahn (25) - Student - Buttlar

## Weiterbildung

Am 19./20. November findet an der Landessportschule in Bad Blankenburg eine Weiterbildungsveranstaltung mit den Vorsitzenden der Sportgerichte der Kreisfußballausschüsse und der Fußballbezirke statt. Dieser Lehrgang ersetzt dann auch die bisherigen drei dezentralen Veranstaltungen in den Fußball-Bezirken.

Fair play: WM-Rückblick

## Fairplay nach Unterbrechung wegen Verletzung

Das Finale der WM wurde leider nicht zum erwarteten Höhepunkt; statt fußballerischer Leckerbissen gab es eher brutale Fouls zu bestaunen. Diese sind aber nicht der Anlass für den heutigen Beitrag. In diesem soll auf zwei Szenen eingegangen werden, in denen der Fairplay-Gedanke völlig unterschiedlich interpretiert wurde.

In der ersten Halbzeit wurde der Ball, nachdem ein Spieler verletzt am Boden lag, von einem spanischen Spieler auf Höhe der Mittellinie ins Aus gespielt. Die Holländer schlugen den Ball dann auch sofort in Richtung spanisches Tor, allerdings hatte der spanische Torwart Casillas wohl nicht so richtig mit einem solchen Zuspiel gerechnet; er konnte den Ball gerade noch ins Tor auslenken. Die nun folgende Ecke wurde dann von den Holländern in die Hände des spanischen Torwarts gespielt, ohne dass ein holländischer Spieler versuchte den Ball zu erreichen. Das war vorbildlich, besser kann man eine solche Situation nicht lösen.

Leider gab es in der zweiten Halbzeit dann eine Szene mit einem verletzten Spieler, bei der (wie in den letzten Jahren immer öfter zu sehen) von Fairplay nicht mehr allzu viel zu spüren war. Auch hier zögerten die Spanier

nicht lange und spielten den Ball, als wieder ein Spieler am Boden lag, in der gegnerischen Hälfte ins Aus. Nach dem Einwurf hätte der holländische Spieler dann den Ball einfach nur wieder den Spaniern zuspiesen brauchen, stattdessen schlug er ihn aber weit in die spanische Hälfte und der Ball rollte auf Höhe der Strafraumlinie ins Seitenaus. Beim nun folgenden Einwurf der Spanier wurden alle Spieler gedeckt, so dass sich jetzt die „gute Tat“ der Spanier, den Ball ins Aus zu spielen, zum Nachteil verkehrte. Dies brachte den spanischen Trainer zu Recht auf die Palme; mit einer solchen Spielweise wird das Fairplay mit seinen „ungeschriebenen Gesetzen“ unsportlich missachtet.

Jetzt stellt sich natürlich die Frage, ob der Schiedsrichter eine Möglichkeit hat, einzugreifen. Leider gibt es in dem Moment, in dem die „benachteiligte“ Mannschaft den Einwurf ausführt, regeltechnisch keine Chance für den Referee einzugreifen. Aus diesem Grund hat die FIFA bereits 2007 eine Anweisung an die Schiedsrichter herausgegeben, dass diese in den Fällen, in denen ein Spieler verletzt ist, das Spiel unterbrechen und nach der Behandlung dann mit einem Schiedsrichterball fortsetzen sollen. Damit soll eine solche Spielweise, wie sie bei der zweiten



Szene geschehen ist, verhindert werden. In der Praxis ist das aber nicht immer so einfach umzusetzen, da in vielen Fällen die Spieler den Ball schon ins Aus spielen, bevor der Schiedsrichter überhaupt erkennt, dass ein Spieler verletzt ist. An sich auch der richtige Weg, nur muss der Gegner auch mitspielen.

Einen interessanten Fall von Fairplay kann man sich unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com) im Internet ansehen. Im Spiel der 2. Runde des holländischen Pokals in der Saison 2005/2006 zwischen dem Reserveteam von Ajax Amsterdam und dem Zweitligisten Cambuur Leeuwarden spielte ein Spieler, ähnlich der Szene des Finales mit Casillas, den Ball zum Torwart zurück, nur hier ging der Ball sogar ins Tor. Der Schiedsrichter musste natürlich das Tor anerkennen. Doch ohne groß zu diskutieren, behoben die Spieler diese Panne relativ unproblematisch. Nach dem folgenden Anstoß ließ die Mannschaft, die das Tor geschossen hatte, den Gegner sofort und ohne Gegenwehr ebenfalls ein Tor erzielen; somit war die Ausgangssituation wieder hergestellt. Es wäre wirklich interessant gewesen, zu sehen, wie die Mannschaften im Finale reagiert hätten, wenn der Schuss der Holländer tatsächlich im spanischen Tor gelandet wäre. ■

Sportgericht: Rückblick auf die vergangene Saison

## Schlussfolgerungen und Aufgaben für das Spieljahr 2010/11

Das Sportgericht ist nach der Beiratstagung 2009 mit veränderten Grundlagen in die Saison gestartet. Neben aktuellen Ergänzungen der Rechts- und Verfahrensordnung des TFV waren nun Einzelrichterentscheidungen möglich. Zunächst begann das Spieljahr wie gewöhnlich mit den bekannten kleineren Vergehen im Freundschaftsspielbetrieb. Bereits im August ließ sich vermuten, dass der bisherige Rahmen von jährlich ~30 abgeschlossenen Verfahren weit überschritten wird. Die Anzahl der Anträge der Vereine und Ausschüsse an das Rechtsorgan – Sportgericht – stieg. Die Verfahrensabhandlung mit Einzelrichterentscheidungen machte sich positiv bemerkbar. Die zeitnahe Abwicklung, mit Urteil nach Strafzuschlag,

fand bei den Vereinen und Spielleitenden Organen positiven Anklang. Ebenfalls war eine bessere Kommunikation zwischen den Vereinen und dem Sportgericht ein wohlthuender Nebeneffekt.

Als Resümee für das abgelaufene Spieljahr können wir sagen, die Einzelrichtertätigkeit hat sich bewährt. Bei 115 abgeschlossenen Verfahren wurden in 78 Fällen Einzelrichterurteile festgelegt. Keines dieser wurde durch das Verbandsgericht revidiert.

Für das neue Spieljahr hat sich das Sportgericht auch zahlenmäßig neu aufgestellt. Nach der vollzogenen Spielklassenreform wird das Sportgericht nach einem bestätig-

ten Geschäftsverteilungsplan seine Aufgaben und Anforderungen erfüllen. Neben den bereits erwähnten Einzelrichterentscheidungen haben sich auch die Nutzungsmöglichkeiten der neuen Datenübertragung als Alternative zu altbewährten erwiesen.

Abschließend sei gesagt, das Sportgericht des Thüringer Fußball-Verbandes mit seinen 10 Mitgliedern ist gut orientiert und stellt sich den Ansprüchen der Ausschüsse und Mitgliedsvereine für die Saison 2010/2011.

Zu einem geordneten Spielbetrieb gehört ein gut funktionierendes Rechtsorgan.

Reiner Koch ■

# FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLLTE



**ECHTER GESCHMACK  
UND ZERO ZÜCKER**

*Coca-Cola* zero





**Traditionelle Hilfe:** Auch nach dem aktuellen Südthüringer Bezirksmeisterschaftsendspiel in Haina zwischen Struth-Helmershof und Steinach (Endstand: 7:2) hielt der BFA Süd, wie in den vergangenen Jahren gewohnt, eine Geldspende für den Verein „Freies Wort hilft“ parat. BFA-Geschäftsführer Ulrich Hofmann (Mitte) übergab den Spendenscheck an Freies Wort-Marketingleiter Pierre Döring (2.v.r.). Außerdem auf dem Foto: Denny Schmidt, Abteilungsleiter des gastgebenden Hainaer SV (l.) und die beiden Mannschaftskapitäne der Finalteilnehmer, Björn Sesselmann (Steinach, 2.v.l.) und Jens Rothamel (Struth-Helmershof).

## Meisterschaften/Pokal in den Fußballbezirken

### Meisterschaften + Pokal – Männer/Meisterschaften – Nachwuchs

#### Südthüringen

##### Männer „Freies-Wort Pokal“

SV Thuringia Struth-Helmershof – SV Steinach 7:2

##### Männer „Pokal der Rhönbrauerei Dittmar“

SV Wacker Bad Salzungen – FSV Rauenstein 4:0

##### C-Junioren/Endspiel

JSG Arnstadt – SG Tiefenort/Gumpelstadt 2:1  
n. V.

##### D-Junioren/Endspiel

SG Tiefenort/Gumpelstadt – SG Sonneberg-West/Köppelsdorf 3:0

##### E-Junioren/Endrunde

1. SV Germania Ilmenau II
2. SG Meiningen
3. 1. Suhler SV

##### F-Junioren/Endrunde

1. SG Reurieth/Hildburghausen
2. SV Wacker Bad Salzungen
3. 1. Suhler SV

#### Ostthüringen

##### Männer „Köstritzer Pokal“

1. FC/Chemie Greiz – FSV Gößnitz 4:1  
n. E.

##### C-Junioren

FC Motor Zeulenroda

##### D-Junioren

FC Carl Zeiss Jena

##### E-Junioren

FC Carl Zeiss Jena

##### F-Junioren/Endrunde

1. VfL Saalfeld
2. SV BW Neustadt
3. FC CZ Jena



#### Westthüringen

##### Männer „Krombacher Pokal“

LSG BW Großwechungen – SV BW Weißensee 7:6  
n. E.

##### C-Junioren

1. FSV Wacker Gotha
2. SG Waltershausen/Tabarz
3. ESV Lok Erfurt

##### D-Junioren/Endrunde

1. FC Rot-Weiß Erfurt
2. FC Union Mühlhausen
3. SG Waltershausen/Tabarz

##### E-Junioren/Endrunde

1. FC Rot-Weiß Erfurt
2. FSV Wacker Gotha
3. SG Wacker/FSG 99 Nordhausen

##### F-Junioren/Endrunde

1. FC RW Erfurt
2. BSV Eintracht Sondershausen
3. Einheit Worbis

# SPORTSTADIANET



EMPFOHLEN VOM  
DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUND

## Ein neuer Sportplatz für unseren Verein?

Mit Sport StadiaNet kommen Sie leicht dorthin!

Wir finanzieren den Bau Ihres neuen Sportplatzes oder die Sanierung Ihrer alten Sportstätte. **Privat.**

Die Vorteile:

- 10 Jahre Garantie für die Bespielbarkeit
- tragbare gleichbleibende Monatsraten
- alle Fördermittel integrierbar
- 15-Jahres-Wartungspaket inklusive
- Kunstrasenbeläge der neuesten Generation

... das schont den Haushalt Ihrer Kommune



Sport StadiaNet GmbH  
Haroldstraße 14  
40213 Düsseldorf

[www.sportstadianet.com](http://www.sportstadianet.com)



**Präsente für die Schiedsrichter:** Die Kreissparkasse Hildburghausen hat zur Spieljahreseröffnung einmal mehr die Schiedsrichtergruppe Hildburghausen gewürdigt. Ausgezeichnet wurden Stephan Reuter (Brattendorf), der den Aufstieg in die Amateur-Oberliga schaffte. Für runde Schiedsrichter-Jubiläen wurden Eugen Frühauf (Waldau), Dieter Großer (Heubach), Heinz Luther (Bedheim), Rene Liebermann (Hildburghausen) und Karl Fadler (Eisfeld) geehrt. Nach 27 Jahren wurde Gernot Oppel (Gellershausen) aus dem aktiven Schiedsrichterwesen verabschiedet. Zudem wurden Denny Schmidt und Martin Ansorg (beide Haina) für ihre Einstufung in die Regionalklasse mit Erinnerungspräsenten ausgezeichnet. Mit Sven Trier (Veilsdorf), Chris Voggenreiter (Gellershausen) und Steven Kosteczka (Streuendorf) wurden zudem die drei Nachwuchsschiedsrichter ausgezeichnet, die in dieser Saison als Regionalklassenanwärter eingestuft worden sind.

## Wir gratulieren

### zum 90. Geburtstag

Hans Dorsch, KFA Gera (16.10.)

### zum 80. Geburtstag

Werner Göbel, KFA Werra-Rennsteig (11.09.)

### zum 75. Geburtstag

Manfred Slawitzki, KFA Nordhausen (02.09.)  
Karl-Heinz Georgi, KFA Sonneberg (28.10.)

### zum 70. Geburtstag

Gerald Rössel, Vorstand TFV/Vorsitzender SPA (22.09.)  
Günter Besteck, KFA Kyffhäuser (25.09.)  
Adolf Schwenk, KFA Saalfeld/Rudolstadt (24.10.)

### zum 65. Geburtstag

Werner Weichelt, SFV Erfurt (06.09.)  
Franz Beckenbauer „Der Kaiser“, DFB (11.09.)  
Klaus Reichenbach, Präsident SFV (22.09.)

### zum 60. Geburtstag

Dietmar Nündel, KFA Altenburger Land (03.09.)  
Walter Röbelt, KFA Greiz (08.09.)  
Volker Georgius, KFA Greiz (08.09.)  
Helmut Graniewski, KFA Nordhausen (09.10.)  
Karl-Heinz Walzel, KFA Greiz (24.10.)

### zum 50. Geburtstag

Ralf Hanemamm, KFA Weimar (09.10.)  
Johannes Kollek, KFA Eisenach (07.10.)  
Hartmut Zimmermann, KFA Nordhausen (09.10.)  
Steffen Seifferth, KFA Weimar (31.10.)

## Auszeichnungen

### Mit der Verdienstnadel des DFB wurde ausgezeichnet:

Sven Wenzel, KFA Weimar

### Mit der Verdienstnadel des NOFV wurden ausgezeichnet:

Hans-Dieter Wölfel, Triebeser SV  
Ulf Knoll, FSV Sömmerda  
Ludwig Schreiber, SG Einheit Rottleben  
Karl-Josef Trabert, SV Geismar

### Mit der Ehrennadel des NOFV in Silber wurde ausgezeichnet:

Günter Oßmann, SV Olympia Neustadt

### Mit der TFV-Ehrennadel in Gold wurden ausgezeichnet:

Klaus-Dieter Kaiser, TSV Ranis  
Bernd Ludwig, Triebeser SV  
Jürgen Podnecky, Triebeser SV  
Reiner Eichenberg, KFA Eisenach  
Michael Beetz, SV Olympia Neustadt  
Uwe Engelbrecht, 1. FC Köppelsdorf  
Karl Bauer, VfB Werther  
Reinhard Rook, VfB Werther  
Bernd Heß, FC Motor Zeulenroda  
Peter Berls, TSV Motor Gispersleben  
Pedro Geldmacher, SG Berka  
Dieter Zeitschel, SV Viesselbach  
Wolfgang Klimitsch, BSC Apolda  
Horst Ritz, SV Venus Weilar  
Siegfried Sander, ASV Wintersdorf  
Klaus Schellenberg, ASV Wintersdorf  
Ingo Espich, SG Einheit Rottleben  
Detlef Dittmann, SG Einheit Rottleben  
Friedemann Kühnhold, TSV BW Bedheim  
Jürgen Breuer, SV Eintracht Wickerstedt



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE



# FUSSBALL BEI ODDSET

Aktuelle Wetten finden Sie  
im LOTTO Report in der  
LOTTO Annahmestelle  
auf den Seiten 6,  
8 und 9.

Die Spielteilnahme Minderjähriger ist gesetzlich unzulässig.  
Glücksspiel kann süchtig machen – lassen Sie es nicht zum Zwang werden!  
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 1372700  
Infos unter [thueringenlotto.de](http://thueringenlotto.de) · [spielen-mit-verantwortung.de](http://spielen-mit-verantwortung.de) · [lotto.de](http://lotto.de)

 **LOTTO**<sup>®</sup>  
Thüringen

Ilmkreis: **Würdigung des Ehrenamtes**

## Der KFA dankt seinen Mitstreitern auf besondere Art und Weise



Auf besonderer Reise: Die Ehrenamtlichen des Ilmkreises.

Der KFA Ilm-Kreis stattete seinen Ausschussmitgliedern und deren Partner zum zweiten Mal auf eine besondere Weise den Dank für ihren Einsatz während des verlossenen Spieljahres ab. Hatte im Vorjahr das Schwarzatal den Vorzug gehabt, ging dieses Mal die Busfahrt an die Saale und an die Unstrut. Es war eine besondere Reise mit dem Oldtimer des Arnstädter Verkehrsbetriebes Ikarus 55, der 1970 in den Dienst gestellt, neu aufgebaut und mit allen Extras der Neuzeit ausgestattet wurde. Es war trotz der herrschenden subtropischen Temperaturen dank der Klimaanlage und der sicheren Fahrweise des Oldtimer-Kapitäns René Boller eine angenehme Reise. Zunächst wurde die Schiffsanlegestelle im Blütengrund am Zusammenfluss der Saale und der Unstrut bei Naumburg angesteuert. Mit der handbetriebenen Fähre ging es über die Saale zum gegenüberliegenden Gartenlokal. Nach dem dort eingenommenen Mittagessen wurde die an der Anlegestelle bereitstehende MS „Reblaus“ bestiegen, ein ehemaliges Fährschiff der Elbe, das 2005 von der Saale-Unstrut Schifffahrtsgesellschaft Naumburg/Saale in Dienst gestellt worden war und aufgrund seines Ladetiefgangs von 60 Zentimetern für die Flachwasserfahrt auf der Unstrut bestens geeignet ist.

Bis zu 40 Personen kann das Schiff aufnehmen. Auf der Flussfahrt nach Freyburg grüßten die Weinberge des nördlichsten Weinanbaugebietes und der Neuenburg, deren Gründung auf Ludwig den Springer in den 90er Jahren des 11. Jahrhunderts zurück geht. Der Rotkäppchen-Sektellerei galt anschließend der Besuch. Diese kann auf eine über 100-jährige Tradition zurückblicken. Die aus dem ehemaligen VEB Rotkäppchen hervorgegangene GmbH hat nach der Wende und nach anfänglichen Schwierigkeiten durch gute Qualität und verstärkte Werbemaßnahmen den Absatz bedeutend steigern können und wurde zum Markt-

führer in Deutschland. Die Besucher konnten sich von den enormen Veränderungen innerhalb der Produktionsstätte, aber auch von der Renovierung der historischen Gebäude überzeugen. Diese werden als Begegnungsstätte von Kunst- und Kulturliebhabern genutzt.

Ungeduldig erwarteten die Fahrtteilnehmer den nächsten Höhepunkt, das Weltmeisterschaftsviertelfinalspiel Deutschland – Argentinien. Die Möglichkeit, das Spiel zu sehen, war im Fahrradhotel Alte(r) Speiche(r) in Freyburg gegeben. Eine Videowand und ein Flachbild-Fernseher schufen beste Bedingungen in dem übervollen Gastraum. Die Begeisterung während des Spieles und danach war unvorstellbar. Gesprächsstoff für die Rückfahrt war im genügenden Maße gegeben. Doch vorerst wurde im Biergarten des Hotels noch das Abendessen eingenommen. Der Vorsitzende des KFA Ilm-Kreis Ernst Kühn nahm die Gelegenheit war und würdigte noch einmal das Engagement der Teilnehmer für die Sache des Fußballsportes im Ilm-Kreis. Alle waren sich darüber einig, dass die Fahrt eine gelungene Veranstaltung gewesen war, um allen für ihren Einsatz Dank zu sagen. Ernst Kühn ließ es sich aber auch nicht nehmen, den Organisatoren Harald Grimm, vor allem aber Thomas Biewald und dessen Gattin die gebührende Anerkennung zukommen zu lassen. Sie hatten alles hervorragend organisiert. Er blickte auch einen weiteren Schritt voraus. Die neuen Strukturen im Thüringer Fußballverband, so die Bildung neuer KFA in den Fußball-Großkreisen werden personelle Veränderungen erforderlich machen. Sein Appell ging an die Anwesenden, sich auch zukünftig persönlich den neuen Anforderungen zu stellen.

John Schmidt

### Offene LM Nachwuchs im Futsal

#### 1. Veranstalter

Thüringer Fußball-Verband

#### 2. Altersklassen

D- und C-Junioren

#### 3. Termin

Endrunde mit 6 Mannschaften  
18./19.12.2010 in Bad Blankenburg  
D-Junioren 18.12. 10–15 Uhr  
C-Junioren 19.12. 10–15 Uhr

Je nach Anzahl der Meldungen werden ggf. noch Vorrundenturniere nach territorialen Gesichtspunkten durchgeführt.

#### 4. Turnierleitung/Schiedsrichter

stellt der TFV

#### 5. Teilnehmer

Spielberechtigt sind alle Mannschaften die in der jeweiligen Altersklasse am Spielbetrieb innerhalb des TFV teilnehmen. Eine Mannschaft besteht aus max. 10 Spielern und 2 Trainern/Betreuern.

#### 6. Meldetermin

13.10.2010 – nur schriftlich an:  
Peter Ott, Weststraße 9, 07548 Gera  
Peter.Ott@tfv-erfurt.evpost.de  
Bei Rückfragen: 0177-6125621

#### 7. Austragungsmodus

Die Spiele der Endrunde werden nach dem Modus „jeder gegen jeden“ ausgetragen. Die Auslosung erfolgt im Jugendausschuss. Die Wertung der Spiele erfolgt dem Punktsystem. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz, danach die höhere Anzahl der erzielten Tore. Besteht auch hier Gleichheit, so entscheidet das Ergebnis des Spieles beider Mannschaften gegeneinander. Endete dieses Spiel unentschieden, so wird ein Strafstoßschießen (5 Spieler je Mannschaft) ausgetragen.

#### 8. Sonstiges

Soweit die in der regulären Turnierausschreibung festgelegten Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA sowie den Durchführungsbestimmungen des DFB und TFV gespielt ([www.dfb.de](http://www.dfb.de)). Vor Beginn sind die Mannschaftslisten und Spielerpässe bei der Turnierleitung abzugeben.

#### 9. Spielkleidung

Jede Mannschaft reist mit zwei verschiedenfarbigen Trikotsätzen an. Die Jerseys müssen Rückennummern enthalten.

Thüringer Fußball-Verband: Gewinnspiel rund um die neue Köstritzer Liga-Thüringen

## Wenn Sie gewinnen wollen, beantworten Sie die vier Fragen...

### Fragen:

- |   |   |
|---|---|
| 1.) Wie endete das Eröffnungsspiel der Köstritzer Liga-Thüringen FC Union Mühlhausen gegen SC Leinefelde 1912?<br>A.) 2:1<br>B.) 3:3<br>C.) 1:2 | 3.) Wieviele Zuschauer sahen dieses Eröffnungsspiel?<br>A.) 65<br>B.) 650<br>C.) 1650                     |
| 2.) Wer schoss dabei das erste Saisontor in der neuen Saison?<br>A.) Miroslav Verner<br>B.) Daniel Schmidt<br>C.) Rick Künzelmann               | 4.) Wie heißt das Stadion in Mühlhausen?<br>A.) Rote Erde<br>B.) An der Aue<br>C.) Albert-Kuntz-Sportpark |



### Wenn Sie gewinnen wollen ...

... müssen Sie die **4 Fragen** richtig beantworten. Schicken Sie uns die Lösungsbuchstaben per Post oder per Mail bis **zum 30. September 2010** mit dem **Stichwort TFV-Gewinnspiel** zu. Die Auflösung des Gewinnspiels erscheint in der nächsten Ausgabe. Unsere Anschrift: Thüringer Fußball-Verband, Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt. E-Mail: [gewinnspiel@tfv-erfurt.de](mailto:gewinnspiel@tfv-erfurt.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Unsere Preise:

Zu gewinnen gibt es diesmal **2 Eintrittskarten** für ein Heimspiel des

- **FC Carl Zeiss Jena (3. Liga),**
- **FC Rot-Weiß Erfurt (3. Liga) oder**
- **ZFC Meuselwitz (Regionalliga).**

### Die Gewinner aus dem Fußball-Magazin 3/2010:

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| <b>1. Preis:</b> hochwertiger Adidas „Tango“ Fußball             | Steve Lubczyk aus Erfurt    |
| <b>2. Preis:</b> neuer Adidas WM-Ball „Jabulani“ (Repl.) Fußball | Edgar Walter aus Martinroda |
| <b>3. Preis:</b> Adidas „Terrapass“ Fußball                      | Thomas Röber aus Oldisleben |

### Quiz: Auflösung

Hier die Auflösung zum letzten Gewinnspiel aus der Ausgabe 3/2010:

- 1.) Brasilien
- 2.) 4:2
- 3.) Miroslav Klose und Gerd Müller (hier lassen wir beide Antworten gelten)
- 4.) Lukas Podolski



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Thüringer Fußball-Verband e.V.; **Anschrift der Hauptgeschäftsstelle/Sitz der Redaktion:** Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt, Tel.: 0361/3 47 67-0, Fax: 0361/3 46 06 35; E-Mail: [info@tfv-erfurt.de](mailto:info@tfv-erfurt.de); Homepage: [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de), **Preis:** 2,50 Euro (zuzüglich gesetzlich gültige Mehrwertsteuer). **Redaktion Hartmut Gerlach**, Kastanienring 15, 07407 Rudolstadt, Tel.: 03672/35 56 89 (pr.) oder 03672/43 17 87 (d.), E-Mail: [Gerlach.Hartmut@t-online.de](mailto:Gerlach.Hartmut@t-online.de); **Jürgen Kirchner**, Dolmarstraße 23, 98617 Meiningen, Tel.: 03693/71 07 12, Mobil: 0151/10 39 35 22, E-Mail: [juerki@online.de](mailto:juerki@online.de); **Jan-Thomas Markert**, Arvid-Harnack-Straße 12, 07743 Jena, Tel.: 03641/51 02 31, E-Mail: [janthom@web.de](mailto:janthom@web.de); **John Schmidt**, Krankenhausstr. 22, 98693 Ilmenau, Tel.: 03677/88 20 32, E-Mail: [john.33schmidt@googlegmail.com](mailto:john.33schmidt@googlegmail.com); **Jochen Scheerbaum**, Bergstraße 16, 37339 Worbis, Tel.: 036074/9 22 61 (pr.) oder 03606/ 66 96 64/5, Fax: 03606/66 96 69 (d.), E-Mail: [J.Scheerbaum@thueringer-allgemeine.de](mailto:J.Scheerbaum@thueringer-allgemeine.de); **Ulrich Hofmann** (Redaktionssekretär), Anschrift siehe oben unter Sitz der Redaktion, Tel.: 0361/3 47 67 17, E-Mail: [u.hofmann@tfv-erfurt.de](mailto:u.hofmann@tfv-erfurt.de). **Layout/Satz/Druck:** Druckhaus Gera GmbH, Jacob-A.-Morand-Str. 16, 07552 Gera, Tel.: 0365/7 37 52 20.

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2010

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2010 des „Fußball-Magazins“ ist der **4. Oktober 2010**.

Wir bitten alle BFA, KFA und Vereine um rege Mitarbeit. Auch freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung des „Fußball-Magazins“.

Um es klar zu sagen.  
Gegentore versichert **die**  
**SV** nicht. Dafür so  
ziemlich **alles andere.**



**Wir beraten Sie gern.**

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Was auch passiert:

*Sie haben ja uns!*

**SV** Sparkassen  
Versicherung



# WHAT A GOAL

Trikotagen | Trainingshilfen | Tore | Sportplatzmarkierung | Minispielfeld

Katalog anfordern unter Telefon: 03382 704900

Fax: 03382 703233 | [damsdorf@erhard-sport.de](mailto:damsdorf@erhard-sport.de)

oder in unserem E-Shop [www.erhard-sport.de](http://www.erhard-sport.de)



Wir schenken Ihnen **5 €** für Ihren nächsten ONLINE-Einkauf auf [www.erhard-sport.de](http://www.erhard-sport.de)



Gutscheincode (gültig bis 31.12.2010)

**RA10016TFV**

Der Gutschein im Wert von 5 € wird von Ihrer Bestellung abgezogen.

Keine Barauszahlung möglich · Mindesteinkaufswert 40 €